



**NIEDERSCHRIFT**  
**(öffentlicher Teil)**  
**32. Sitzung des Hauptausschusses**  
**am Dienstag, 23.06.2015**

<b>Ort:</b>	<b>Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck</b>
<b>Beginn:</b>	<b>16:35 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>17:29 Uhr</b>

<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Jan Lindenau- SPD	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Dirk Freitag- CDU	Vertretung für: Herrn Rottloff, Lars
Christopher Lötsch- CDU	
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Ulrich Pluschkell- SPD	Vertretung für: Herrn Hundertmark, Jörg
Peter Reinhardt- SPD	
Anette Röttger- CDU	
Andreas Zander- CDU	
Thomas Rathcke- FDP	
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>	
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	
Volker Krause- BfL	Vertretung für: Herrn Niewöhner, Marcellus
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	

<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>	
Anja Sabrina Hagge- SPD	
<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	

Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- Recht	
Jörg Blank- Beteiligungscontrolling	
Karsten Schröder- Stadtplanung u. Bauordnung	
Claus Strätz- - Wirtschaft und Liegenschaften	
Jörg Wenghöfer- Informationstechnik	
MitarbeiterInnen FB 1-5	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.17 Uhr

<b>Protokollführung</b>	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	

<b>Gäste</b>	
Dr. Thiemo Lüße - Leiter des Projektes Erstaufnahmeeinrichtung, Staatskanzlei der Landesregierung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.17 Uhr

<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.17 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.17 Uhr

<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
---------------------------------	--

<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Jörg Hundertmark- SPD	entschuldigt
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt
Bruno Böhm- fraktionslos	entschuldigt
Marcellus Niewöhner- BfL	entschuldigt

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentlicher Teil:

1.	<b>Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
2.	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2015</b>
3.	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
3.1.	Anfrage von BM Andreas Zander zur IBG Ansiedlung - Vorlage: VO/2015/02750
3.1.1.	Antwort des FB 2 und des Koordinierungsbüros Wirtschaft in Lübeck GmbH (KWL)
3.2.	Anfrage des AM O. Dedow - G7 Kosten - Vorlage: VO/2015/02794
3.3.	Antwort des FB 1 auf die mündliche Anfrage des Vorsitzenden vom 09.06.15 betr. Kopierkosten in Lübecker Schulen
3.4.	Neu: Anfrage von BM Lars Rottloff: Öffentliche Servicezeiten in der Verwaltung Vorlage: VO/2015/02813
3.5.	Neu: Anfrage von BM Lars Rottloff: Vorhaltung von Bargeld Vorlage: VO/2015/02815
3.6.	Neu: Anfrage von AM Ragnar Lüttke: Wohnraum für Flüchtlinge Vorlage: VO/2015/02845
3.7.	Anfrage BM Mählenhoff betr. Durchgängigkeit Fuß- und Radweg unter der Possehlbrücke während der Bauphase
3.8.	Anfrage BM Mählenhoff betr. Schließung Edeka-Markt Lohmühle
3.9.	Anfrage BM Rathcke betr. Kieselsteine auf Grabstellen
3.10.	Mitteilung Senator Boden betr. Kräuterstand vor Löwen-Apotheke
3.11.	Anfrage BM Akyurt betr. Wohncontainer Volksfestplatz

3.12.	Anfrage BM Dedow betr. Einsichtnahme im FB 2 in Vertragsunterlagen
3.13.	Anfrage BM Lötsch betr. Bericht Mediation Nördliche Wallhalbinsel
3.14.	Anfrage BM Akyurt betr. Zeitschiene Wahl SenatorInnen
<b>4.</b>	<b>Berichte</b>
4.1.	Zwischenbericht 1/2015 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2015 - Vorlage: VO/2015/02768
4.2.	Ergebnishaushalt 2016 – Fachbereichseckwerte - Vorlage: VO/2015/02777
4.3.	Sachstandsbericht zu den Prüfaufträgen der Bürgerschaft vom 26.06.2014 ("Zukunftssicherung der Städtischen Senioreneinrichtungen") - Vorlage: VO/2015/02562
<b>5.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
5.1.	"Letter of Intent" im Zusammenhang mit der Schaffung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Lübeck - Vorlage: VO/2015/02663
5.1.1.	Antworten auf diverse Fragen bezüglich des "Letter of Intent" im Zusammenhang mit der Schaffung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Lübeck (VO/2015/2663) Vorlage: VO/2015/02695
5.1.2.	Dokumentation Standortuntersuchung EAE des FB 5 (bezüglich VO/2015/2695) Vorlage: VO/2015/02726
5.1.3.	Verkauf eines Grundstücks am Bornkamp - Vorlage: VO/2015/02760
5.2.	Musterregelungen für die städtischen Beteiligungen gemäß Lübecker PCGK. Vorlage: VO/2015/02533
5.3.	Zuführung zu Rückstellungen für die Rückzahlung von Erbbauzinsen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 - Vorlage: VO/2015/02659
5.4.	Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2015 für den Einbau einer Mensa in der Oberschule zum Dom Vorlage: VO/2015/02694

5.5.	Umsetzung des Konzepts Ganztage an Schule - Vorlage: VO/2015/02698
5.6.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für den Bau eines Kunstrasenplatzes im Stadion Buniamshof Außerplanmäßige Bewilligung im Haushaltsjahr 2015 für den Bau eines Kunstrasenplatzes im Stadion Buniamshof - Vorlage: VO/2015/02700
5.7.	Leitfaden "Gewerbegebiete von überörtlicher Bedeutung an den Landesentwicklungachsen in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg (A 20), Stormarn und der Hansestadt Lübeck" - Vorlage: VO/2015/02625
5.8.	Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 09.29.00 – Stadtteilzentrum Wirth-Center / Ratzeburger Allee - (5.610) - Vorlage: VO/2015/02626
5.9.	Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2015 (Investitions-tätigkeiten) für die Deckensanierung der Luisenstraße (5.660) - Vorlage: VO/2015/02669
5.10.	Art der Vergabe für die städtische Liegenschaft "Baggersand" (5.610 und 2.280) - Vorlage: VO/2015/02711
5.11.	Bebauungsplan 32.13.00 – Godewind / Am Fahrenberg -Satzungsbeschluss (5.610) 114. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Godewind / Am Fahrenberg - Abschließender Beschluss (5.610) - Vorlage: VO/2015/02722
5.12.	Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2015 (Investitionstätigkeiten) für den Ausbau des Geh- und Radweges an der Travemünder Landstraße; K20 und den Ausbau der Bushaltestelle - Baubereich: Abschnitt zwischen Solmitzstraße und Elbingstraße (5.660) - Vorlage: VO/2015/02761
5.13.	Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2015 bestehenden Sperrvermerkes für den Umbau der Grundschule Groß Steinrade Vorlage: VO/2015/02762
5.14.	Beginn der Ausschreibung : Ausbau des Geh- und Radweges an der Travemünder Landstraße K20 und den Ausbau der Bushalte-stelle Bahnhofpunkt Bereich zwischen Solmitzstraße und Elbingstraße ( 5.660 ) - Vorlage: VO/2015/02763
5.15.	1. Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 1. Dezember 2014 - Vorlage: VO/2015/02734
5.15.1	Ergänzungen mit Austauschseiten zur Vorlage VO/2015/02734 Vorlage: VO/2015/02835
5.16.	Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2015 bestehenden Sperrvermerkes für den Umbau des Fortbildungszentrums in der Volkshochschule, Standort Falkenplatz 10, Lübeck - Vorlage: VO/2015/02769

5.17.	Vermarktung der Grundstücke im Gründungsviertel (5.610) - Vorlage: VO/2015/02775
<b>6.</b>	<b>Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
<b>7.</b>	<b>Anträge von Ausschussmitgliedern</b>
<b>8.</b>	<b>Verschiedenes</b>
8.1.	Anfrage BM Zander betr. Haushaltsberatung
<b>9.</b>	<b>Ende des öffentlichen Teils</b>
<b>15.</b>	<b>Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>

### Öffentlicher Teil:

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der **Vorsitzende** weist auf folgende **umgeteilte** Unterlagen hin:

TOP 1 Übersicht der Fachausschussergebnisse

**(neu)**

TOP 3.6 Anfrage von AM Ragnar Lüttke betr. Wohnraum für Flüchtlinge

TOP 5.1 Übersicht Standorte EAE für Flüchtlinge in Lübeck

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

Der Vorsitzende begrüßt den Vertreter der Landesregierung, Herrn Dr. Lüesse zu TOP 5.1 – EAE Lübeck und verweist auf die im Anschluss an die Sitzung des Hauptausschusses vorgesehenen Abstimmungsgespräche mit Vertretern der Landesregierung und den Fraktionen. Er regt an, die TOP 5.1, 5.1.1, 5.1.2 und 5.1.3 ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzuleiten.

Der Vorsitzende schlägt weiterhin vor, die TOP 4.3 und 13.4 zu vertagen, bis die zu dieser Thematik vorgesehene Sondersitzung des Ausschusses für Soziales stattgefunden habe.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Vertagung der TOP 4.3 und 13.4 einverstanden. Die weitere Behandlung hierzu solle erst nach der Durchführung der Sondersitzung des Ausschusses für Soziales erfolgen.*

Herr Zander beantragt ergänzend, auch die Tagesordnungspunkte 4.2, 5.2 und 13.5 zu vertagen.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Vertagung der Tagesordnungspunkte 4.2, 5.2 und 13.5 einverstanden.*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.*

<b>TOP 2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2015</b>
--------------	---

Herr Rathcke kritisiert, dass zu seiner Anfrage unter TOP 3.3 keine inhaltliche Darstellung des angefragten Sachverhalts sowie der Antwort des Vorsitzenden erfolgt sei.

Der Vorsitzende merkt an, dass es sich hier um ein Ergebnisprotokoll handele und die wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen beantragt werden müsse. Für das Protokoll wiederhole er seine bereits gegebene Antwort, nach der seine Teilnahme an der besagten Veranstaltung auf Einladung des TSB erfolgt sei und in der Veranstaltung keine inhaltlichen Entscheidungen getroffen wurden.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung mit der Ergänzung zur Kenntnis.*

<b>TOP 3</b>	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
<b>TOP 3.1</b>	<b>Anfrage von BM Andreas Zander zur IBG Ansiedlung - Vorlage: VO/2015/02750</b>

Herr Zander stellt mit der Vorlage 2015/02750 folgende Anfrage:

„Aus welchen Gründen ist

- 1) aus Sicht der Stadt die Ansiedlung der Fertigungsstelle für E-Autos durch die Firma IBG gescheitert?
- 2) aus Sicht der KWL die Ansiedlung der Fertigungsstelle für E-Autos durch die Firma IBG gescheitert? (Stellungnahme der KWL)
- 3) Wann und mit welchem Ergebnis ist das Thema in der „Immo-Runde“ beim Bürgermeister behandelt worden? (Bitte um Vorlage der Protokollauszüge)

Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Anfrage.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 3.1.1</b>	<b>Antwort des FB 2 und des Koordinierungsbüros Wirtschaft in Lübeck GmbH (KWL)</b>
------------------	---

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Antwort der Verwaltung zu der Anfrage noch nicht vorliegt und schlägt die Vertagung der Beratung vor.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die weitere Beratung auf die Sitzung des Hauptausschusses am 14.07.2015.*

<b>TOP 3.2</b>	<b>Anfrage des AM O. Dedow - G7 Kosten - Vorlage: VO/2015/02794</b>
----------------	---

Herr Dedow stellt mit der Vorlage 2015/02794 folgende Anfrage:

„1. Wie viele Mitarbeiter der Stadt waren mit wie vielen Stunden mit der Planung und Durchführung des G7-Gipfels der Außenminister beschäftigt?

2. Welche Kosten sind durch den G7-Gipfel für die Stadt entstanden?  
Wodurch sind die Kosten entstanden?

3. Gibt es Umbaumaßnahmen für den G7-Gipfel die bisher nicht wieder rückgebaut wurden bzw. die nicht zurückgebaut werden sollen?

4. War die Umleitung des Busverkehrs um die Altstadtinsel notwendig, um die Polizeikontrollen zu vereinfachen und den Zugang zur Altstadtinsel besser zu regeln?

5. Welche Kosten entstanden für die Stadt Lübeck wegen der zwischenzeitigen Freigabe der Possehlbrücke in beide Fahrtrichtungen?“

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Antwort hierzu noch nicht vorliegt und schlägt die Vertagung der Beratung vor.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die weitere Beratung auf die Sitzung des Hauptausschusses am 14.07.2015.*

<b>TOP 3.3</b>	<b>Antwort des FB 1 auf die mündliche Anfrage des Vorsitzenden vom 09.06.15 betr. Kopierkosten in Lübecker Schulen</b>
----------------	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu der Anfrage noch keine Antwort vorliegt und schlägt die Vertagung der Beratung vor.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die weitere Beratung auf die Sitzung des Hauptausschusses am 14.07.2015.*

**TOP 3.4****Neu: Anfrage von BM Lars Rottloff: Öffentliche Servicezeiten in der Verwaltung - Vorlage: VO/2015/02813**

Herr Rottloff stellt mit der Vorlage 2015/02813 folgende Anfrage:

„An Donnerstagen enden nach Angabe auf der Internetseite der Hansestadt  
([http://www.luebeck.de/stadt\\_politik/rathaus/verwaltung/verwaltgliederung/ordnungsziffern/](http://www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/verwaltung/verwaltgliederung/ordnungsziffern/))  
die öffentlichen Servicezeiten in der Verwaltung um 18 Uhr.

- Welche Verwaltungseinheiten sind Donnerstags bis 18 Uhr erreichbar? (Bitte benennen Sie die einzelnen Verwaltungseinheiten.)
- Wie wird diese Erreichbarkeit sichergestellt?“

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die weitere Beratung auf die Sitzung des Hauptausschusses am 14.07.2015.*

**TOP 3.5****Neu: Anfrage von BM Lars Rottloff: Vorhaltung von Bargeld  
Vorlage: VO/2015/02815**

Herr Rottloff stellt mit der Vorlage 2015/02815 folgende Anfrage:

„An verschiedenen Stellen der Hansestadt Lübeck wird Bargeld ausgezahlt.

- Wie viel Bargeld hält die Hansestadt im Durchschnitt vor?
- Wie wird dieses Bargeld an den unterschiedlichen Ausgabestellen gegen unerlaubte Entwendung gesichert?“

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die weitere Beratung auf die Sitzung des Hauptausschusses am 14.07.2015.*

**TOP 3.6****Neu: Anfrage von AM Ragnar Lüttke: Wohnraum für Flüchtlinge  
Vorlage: VO/2015/02845**

Herr Lüttke stellt mit der Vorlage 2015/02845 folgende Anfrage:

1. Welche Art von Wohnraum wurde bisher zur Unterbringung von Flüchtlingen seitens der Stadt, bzw. über Dritte, angemietet?  
(Erbeten wird eine Aufstellung der Mietobjekte nach Größe in m<sup>2</sup>, Preis je m<sup>2</sup> und vorheriger Nutzung (entweder: Wohnraum, Gewerberaum oder Beherbergungstrieb)
2. Nach welchem Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen wird in Lübeck gesucht? (Größe, Preis/m<sup>2</sup>, Art)
3. Gibt es weitere Kriterien?
4. Wo können sich BürgerInnen melden, wenn sie Wohnraum zur Verfügung stellen wollen?

5. Gibt es BürgerInnen, die sich bereits gemeldet haben und wenn ja – wie viele?  
Bei mündlicher Beantwortung bitte ich um Nachreichung der schriftlichen Antwort.  
Vielen Dank, Ragnar Lüttke“

Herr Lüttke erläutert seine Anfrage und bittet Herrn Senator Schindler um mündliche Beantwortung.

Herr Senator Schindler bestätigt zu Nr. 5 der Anfrage, dass sich bereits viele Bürgerinnen und Bürger gemeldet haben. Die Wohnraumangebote werden im Bereich Soziale Sicherung gesammelt und ausgewertet. Zu Nr. 4 teilt er mit, dass Meldungen per Telefon direkt im Bereich Soziale Sicherung oder bei der Gemeindediakonie eingegangen seien. Vermehrt werde auch der Kontakt per E-Mail genutzt. Er merkt an, dass die von Herrn Lüttke angefragte Thematik im nächsten Sozialausschuss ebenfalls behandelt werde und schlägt vor, die Fragen auch dort mit zu beantworten.

Hierzu sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Lüttke, der Vorsitzende, Herr Pluschkell, Frau Akyurt und Herr Dedow mit Fragen und Anmerkungen zur aktiven Suche der HL nach Wohnraum durch Einschaltung von Maklerbüros, der Eignung von leerstehenden Gewerbeimmobilien und Sporthallen für die Unterbringung von Flüchtlingen, dem Vorliegen eines Kriterienkatalogs für die Anbieter von Wohnraum, der Auswertung der Wohnraumangebote nach festgelegten Kriterien, der Höchstgrenze von Mietpreisen sowie der Veröffentlichung von Kontaktdaten und Informationen auf der Internetseite der HL für Anbieter von Wohnraum.

*Der Hauptausschuss stellt die weitere  
Behandlung der Anfrage bis zum  
Vorliegen der schriftlichen  
Antwort zurück.*

**TOP 3.7**

**Anfrage BM Mählenhoff betr. Durchgängigkeit Fuß- und Radweg unter der Possehlbrücke während der Bauphase**

Frau Mählenhoff verweist auf die Sperrung des unter der in Sanierung befindlichen Possehlbrücke liegenden Fuß- und Radweges. Für Fußgänger und Radfahrer sei nicht erkennbar, ob es eine Umleitung gäbe und wo diese eingerichtet sei.

Herr Senator Boden sagt eine Prüfung und ggf. bessere Kenntlichmachung der eingerichteten Umleitung zu.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.8**

**Anfrage BM Mählenhoff betr. Schließung Edeka-Markt Lohmühle**

Frau Mählenhoff möchte wissen, ob es richtig sei, dass der an der Lohmühle ansässige Edeka-Markt am 30.06.2015 schließen werde. Sie werfe die Frage aus, wie die Nahversorgung der dortigen Anwohnerinnen und Anwohner sichergestellt sei.

Herr Senator Boden verweist darauf, dass der Standort seinerzeit von Seiten der Verwaltung baurechtlich nicht befürwortet wurde und die Ansiedlung nach einer Entscheidung der Politik erfolgt sei. Sollte der Markt tatsächlich schließen, würden sich die durch die Bauverwaltung damals geäußerten Bedenken bestätigen. Er habe Zweifel, dass auch ein anderer Lebensmittelmarkt an diesem Standort wirtschaftlich erfolgreich zu betreiben sei. Die Verwaltung sei derzeit mit dem SKY-Markt an der Schwartauer Allee in Verhandlung

bezüglich einer besseren Lösung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 3.9</b>	<b>Anfrage BM Rathcke betr. Kieselsteine auf Grabstellen</b>
----------------	--

Herr Rathcke verweist auf die Berichterstattung in den LN, nach der es einer Lübeckerin nicht gestattet sei, die Grabstelle ihres Sohnes mit Kieselsteinen zu belegen und sie aufgefordert wurde, die Kieselsteine zu entfernen. Er möchte wissen, ob es eine rechtlich vertretbare Lösung gäbe, die es gestatte, die Grabstelle im jetzigen Zustand zu belassen.

Herr Senator Boden gibt bekannt, dass das Verbot der Kieselgräber seinerzeit in der Friedhofssatzung verankert wurde, als noch keine festen Grabeinfassungen gestattet waren und von Gräbern herabrutschende Kiesel Schäden an den Rasenmähern der Friedhofsverwaltung verursachen konnten. Nunmehr seien auch feste Einfassungen an den Grabstellen gestattet, so dass keine Notwendigkeit mehr bestehe, Kiesel auf Grabstellen zu verbieten. Es werde daher in den nächsten Wochen eine Änderung der Friedhofssatzung durch die Verwaltung vorgenommen werden und ins Verfahren gehen. Die in Rede stehende Lübecker Bürgerin wurde bereits informiert, dass die Kieselsteine auf der Grabstelle ihres Sohnes nicht entfernt werden müssen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 3.10</b>	<b>Mitteilung Senator Boden betr. Kräuterstand vor Löwen-Apotheke</b>
-----------------	---

Herr Senator Boden gibt bekannt, dass bezüglich des Kräuterstandes vor der Löwen-Apotheke eine Lösung gefunden wurde. Die Apotheke erhalte eine Sondernutzungserlaubnis für den Verkauf von Heilkräutern auf einer Außenverkaufsfläche vor der Apotheke. Die Kasse werde sich im Innenraum der Apotheke befinden. Damit kann der Kräuterstand an dem Standort vor der Apotheke verbleiben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 3.11</b>	<b>Anfrage BM Akyurt betr. Wohncontainer Volksfestplatz</b>
-----------------	---

Frau Akyurt gibt bekannt, sie habe beobachtet, dass einige Container auf dem Volksfestplatz abgebaut wurden. Da die Container für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden sollten, möchte sie wissen, ob sich an diesem Vorhaben etwas geändert habe und ob die nun fehlenden Container zum Winter ggf. wieder aufgestellt werden.

Herr Dr. Lüse führt aus, dass in diesem Winter bis zur dauerhaften Errichtung der Erstaufnahmeeinrichtungen zwei Containerdörfer in Schleswig-Holstein eingerichtet werden sollen. Eine werde in der Region Flensburg entstehen, für das zweite Containerdorf werden derzeit noch die möglichen Standorte Kiel oder Lübeck geprüft. Die Entscheidung hierzu

solle bis Ende Juni getroffen werden.

Eine Nachfrage von Frau Akyurt wird von Herrn Dr. Lüëße beantwortet.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 3.12</b>	<b>Anfrage BM Dedow betr. Einsichtnahme im FB 2 in Vertragsunterlagen</b>
-----------------	---

Herr Dedow teilt mit, dass er im Fachbereich Wirtschaft und Soziales Einsichtnahme in einen im Jahre 1991 mit der Vorwerker Diakonie geschlossenen Vertrag zur Unterbringung der Flüchtlinge beantragt habe. Er fragt, ob ihm dieser Vertrag kurzfristig per Mail übersandt werden könne.

Herr Senator Schindler erklärt, dass ein Versand des mit der Gemeindediakonie geschlossenen Vertrages per Mail nicht erfolgen könne, eine persönliche Einsichtnahme in die Unterlagen sei jedoch kurzfristig im Fachbereich möglich.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 3.13</b>	<b>Anfrage BM Lötsch betr. Bericht Mediation Nördliche Wallhalbinsel</b>
-----------------	--

Herr Lötsch fragt nach dem Sachstand des Berichts zur Mediation Nördliche Wallhalbinsel.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass dieser Bericht im Senat am 24.06.2015 auf der Tagesordnung stehe.

Eine Nachfrage von Herrn Zander wird von Herrn Bürgermeister Saxe beantwortet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 3.14</b>	<b>Anfrage BM Akyurt betr. Zeitschiene Wahl SenatorInnen</b>
-----------------	--

Frau Akyurt fragt nach der Zeitschiene bezüglich der Nachbesetzung der freiwerdenden Positionen der SenatorInnen für Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie Wirtschaft und Soziales.

Herr Bürgermeister Saxe führt aus, dass die Ausschreibung für die 2. Jahreshälfte vorgesehen sei. Dann werde eine Vorlage für die Gremien zur Entscheidung vorbereitet.

Eine Nachfrage von Frau Akyurt wird von Herrn Bürgermeister Saxe beantwortet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 4</b>	<b>Berichte</b>
--------------	-----------------

<b>TOP 4.1</b>	<b>Zwischenbericht 1/2015 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2015 - Vorlage: VO/2015/02768</b>
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

<b>TOP 4.2</b>	<b>Ergebnishaushalt 2016 – Fachbereichseckwerte - Vorlage: VO/2015/02777</b>
----------------	--

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

<b>TOP 4.3</b>	<b>Sachstandsbericht zu den Prüfaufträgen der Bürgerschaft vom 26.06.2014 ("Zukunftssicherung der Städtischen Senioreneinrichtungen") Vorlage: VO/2015/02562</b>
----------------	--

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

<b>TOP 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
--------------	--------------------------

<b>TOP 5.1</b>	<b>"Letter of Intent" im Zusammenhang mit der Schaffung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Lübeck - Vorlage: VO/2015/02663</b>
----------------	--

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft stimmt dem in der Anlage 1 beigefügten Letter of Intent (LoI) zwischen der Landesregierung Schleswig-Holstein, der Hansestadt Lübeck, der Universität zu Lübeck und der Fachhochschule Lübeck zu.

*Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.*

<b>TOP 5.1.1</b>	<b>Antworten auf diverse Fragen bezüglich des "Letter of Intent" im Zusammenhang mit der Schaffung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Lübeck (VO/2015/2663) - Vorlage: VO/2015/02695</b>
------------------	--

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 5.1.2</b>	<b>Dokumentation Standortuntersuchung EAE des FB 5 (bezüglich VO/2015/2695) - Vorlage: VO/2015/02726</b>
------------------	--

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 5.1.3</b>	<b>Verkauf eines Grundstücks am Bornkamp - Vorlage: VO/2015/02760</b>
------------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Land Schleswig-Holstein einen Kaufvertrag über den Verkauf einer ca. 17000 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Flurstücks 386, Flur 1 der Gemarkung Strecknitz zu einem Kaufpreis von 120 € /m<sup>2</sup>, mithin ca. 2.040.000 Euro, abzuschließen.
2. Das Land beabsichtigt, auf dem Kaufgegenstand eine Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge zu betreiben. Die Flächen und Gebäude sollen nach Beendigung der Nutzung als Erstaufnahmeeinrichtung nach Maßgabe des dann bestehenden Planungsrechtes insbesondere für andere Wohnnutzungen wie studentisches Wohnen umgenutzt werden.
3. Auf eine vorherige Bekanntgabe des Verkaufs und Angebot des Grundstücks auf der Internet-Bekanntmachungseite der Hansestadt Lübeck wird verzichtet.
4. Sämtliche mit dem Abschluss und der Durchführung des Grundstückskaufvertrages sowie der Bebauung und dem Betrieb der Einrichtung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, einschließlich der Grunderwerbssteuer, sowie Grundstücksfreimachungskosten, Erschließungskosten und Anschlussbeiträge sind vom Land Schleswig-Holstein zu tragen.

*Der Hauptausschuss leitet die Vorlage  
einstimmig ohne Votum an die  
Bürgerschaft weiter.*

<b>TOP 5.2</b>	<b>Musterregelungen für die städtischen Beteiligungen gemäß Lübecker PCGK. - Vorlage: VO/2015/02533</b>
----------------	---

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

<b>TOP 5.3</b>	<b>Zuführung zu Rückstellungen für die Rückzahlung von Erbbauzinsen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 - Vorlage: VO/2015/02659</b>
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Beim Produktsachkonto 111020000.5497001 Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen werden für die Rückzahlung von Erbbauzinsen für das Haushaltsjahr 2013 EUR 550.000,-- außerplanmäßig gem. §95d GO bewilligt.

Deckung:

Produkt	Konto	Betrag
111020000	4311000 Verwaltungsgebühren	4.000,00 €
	5231001 Mieten und Pachten f. Liegensch.	11.900,00 €
	5262000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	6.700,00 €
	5431009 Gutachten	5.300,00 €
	5441000 Steuern, Vers., Schadensfälle	14.900,00 €
	5451000 Erst.f.Aufw.v. Dritten Land	10.000,00 €
	311001.5332000 Soz. Leist. an natürl. Pers. in Einr.	497.200,00 €
	<b>Gesamt:</b>	<b>550.000,00 €</b>

2. Beim Produktsachkonto 111020000.5497001 Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen werden für die Rückzahlung von Erbbauzinsen für das Haushaltsjahr 2014 EUR 550.000,-- außerplanmäßig gem. §95d GO bewilligt.

Deckung:

Produkt	Konto	Betrag
111020000	4311000 Verwaltungsgebühren	7.800,00 €
	4411001 Erträge aus Erbbaurecht	141.700,00 €
	4461000 Sonst. Privatrechtl. Leist.entg.	28.000,00 €
	5221000 Unterhalt. Sonst. unbewegl. Verm.	68.400,00 €
	5231001 Mieten u. Pachten f. Liegensch.	12.600,00 €
	5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.700,00 €
	311001.5332000 Soz. Leist. an natürl. Pers. in Einr.	282.800,00 €
	<b>Gesamt:</b>	<b>550.000,00 €</b>

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

<b>TOP 5.4</b>	<b>Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2015 für den Einbau einer Mensa in der Oberschule zum Dom Vorlage: VO/2015/02694</b>
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Bei den Produktsachkonten 217001 113 Gymnasien / Oberschule zum Dom / Neubau Mensa

-7831000 / Erwerb bewegliches Anlagevermögen über 1.000 Euro (97.000 Euro),  
-7832000 / Erwerb bewegliches Anlagevermögen 150 bis 1.000 Euro (96.900 Euro) und  
-7851000 / Hochbaumaßnahmen (431.100 Euro)

werden für das Haushaltsjahr 2015 eine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 in Höhe von 625.000 Euro für den Einbau einer Mensa in der Oberschule zum Dom außerplanmäßig gem. § 95 f GO SH bewilligt.

Deckung:

Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung um 625.000 Euro bei folgendem Produktsachkonto:

552001 531.7852000 Wasser und Hafen / Skandinavienkai / Flächenausbau 2. BA / Tiefbaumaßnahmen

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

<b>TOP 5.5</b>	<b>Umsetzung des Konzepts Ganztage an Schule - Vorlage: VO/2015/02698</b>
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des Berichts Förderung der Lübecker Schulkindbetreuung – Ganztage an Schule (VO/2014/01997) das Konzept an der Schule Falkenfeld und der Bugenhagen-Schule zu erproben.
2. Die Auswertung der Erprobung wird bis Ende Mai 2016 der Bürgerschaft vorgelegt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

<b>TOP 5.6</b>	<b>Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für den Bau eines Kunstrasenplatzes im Stadion Buniamshof Außerplanmäßige Bewilligung im Haushaltsjahr 2015 für den Bau eines Kunstrasenplatzes im Stadion Buniamshof Vorlage: VO/2015/02700</b>
----------------	--

Keine Wortmeldungen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 600.000 Euro für das Projekt Bau eines Kunstrasenplatzes im Stadion Buniamshof wird angenommen.
2. Bei dem Produktsachkonto 424001 074.7852000 – Sportstätten/Buniamshof Kunstrasen/Tiefbaumaßnahmen werden außerplanmäßig gem. § 95d Gemeindeordnung für SH i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung Haushaltsmittel in Höhe von 824.000 Euro bewilligt

Deckung:

1. Mehreinzahlungen (Possehl-Spende) auf dem Produktsachkonto 424001 074.6818000 – Sportstätten/Buniamshof Kunstrasen/ Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen in Höhe von 600.000 Euro
2. Minderauszahlungen auf dem Produktsachkonto 424001 073.7852000 - Sportstätten / Hansehalle / Erneuerung Hallenfußboden/Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 224.000 Euro

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

<b>TOP 5.7</b>	<b>Leitfaden "Gewerbegebiete von überörtlicher Bedeutung an den Landesentwicklungsachsen in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg (A 20), Stormarn und der Hansestadt Lübeck"</b> <b>Vorlage: VO/2015/02625</b>
----------------	---

Der Vorsitzende schlägt vor, in den Fassungen des Wirtschafts- sowie des Bauausschusses abzustimmen. Danach wurde Punkt 1. des Beschlussvorschlages um folgenden Halbsatz ergänzt:

„...wird **unter der Maßgabe der Berücksichtigung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Konzept „Zukunftsorientierte Stadtentwicklung Lübeck 2030**, zur Kenntnis genommen. ...“.

Keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Entwurf des Leitfadens „Gewerbegebiete von überörtlicher Bedeutung an den Landesentwicklungsachsen in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg (A 20), Stormarn und der Hansestadt Lübeck“ (siehe Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum III bzw. ggf. vorgezogener Zielabweichungsverfahren den Leitfaden zur Grundlage ihrer regional- und landesplanerischen Beurteilung zu machen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag in ergänzter Fassung zu entscheiden.*

<b>TOP 5.8</b>	<b>Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 09.29.00 – Stadtteilzentrum Wirth-Center / Ratzeburger Allee - (5.610) Vorlage: VO/2015/02626</b>
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 09.29.00 – Stadtteilzentrum Wirth-Center / Ratzeburger Allee - wird gemäß § 17 (1) Satz 3 BauGB in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 1) beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
mehrheitlich (bei 8 Gegenstimmen), die Vorlage abzulehnen.*

<b>TOP 5.9</b>	<b>Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2015 (Investitions-tätigkeiten) für die Deckensanierung der Luisenstraße (5.660) Vorlage: VO/2015/02669</b>
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der bei dem Produktsachkonto 541001 725 7852000 bestehende Sperrvermerk für das Haushaltsjahr 2015 wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 253.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

<b>TOP 5.10</b>	<b>Art der Vergabe für die städtische Liegenschaft "Baggersand" (5.610 und 2.280) - Vorlage: VO/2015/02711</b>
-----------------	--

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen über das Grundstück Baggersand (siehe Anlage 1) mit der Arge - bestehend aus der GEV Gesellschaft für Entwicklung und Vermarktung AG, Hamburg sowie den Lübecker Wohnungsunternehmen (Lübecker Bauverein eG, Grundstücksgesellschaft Trave mbH, Neue Lübecker, Norddeutsche Baugenossenschaft eG, Vereinigte Baugenossenschaft Lübeck eG) - fortzusetzen und der Bürgerschaft eine Verkaufsvorlage entgegen zu bringen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

<b>TOP 5.11</b>	<b>Bebauungsplan 32.13.00 – Godewind / Am Fahrenberg - Satzungsbeschluss (5.610) 114. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Godewind / Am Fahrenberg Abschließender Beschluss (5.610) Vorlage: VO/2015/02722</b>
-----------------	---

Keine Wortmeldungen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die während der öffentlichen Auslegungen nach § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligungen nach § 4 (2) BauGB sowie zur eingeschränkten Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden nach § 4a (3) Satz 4 zum Entwurf der 114. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 32.13.00 – Godewind / Am Fahrenberg – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit den in dem beiliegenden Prüf- und Abwägungsbericht (Anlage 1) dargelegten Ergebnissen geprüft.  
Dieser Bericht wird in der beigefügten Fassung (Anlage 1) gebilligt.  
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 114. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.  
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassungen (Anlage 4) gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein nach § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Änderungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
4. Auf Grund des § 10 BauGB wird der Bebauungsplan 32.13.00 – Godewind / Am Fahrenberg – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.
5. Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.
6. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

<b>TOP 5.12</b>	<b>Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2015 (Investitionstätigkeiten) für den Ausbau des Geh- und Radweges an der Travemünder Landstraße; K20 und den Ausbau der Bushaltestelle</b>
-----------------	--

<b>Baubereich: Abschnitt zwischen Solmitzstraße und Elbingstraße (5.660)</b> <b>Vorlage: VO/2015/02761</b>
---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der bei dem Produktsachkonto 542001 120 7852000 K20 bestehende Sperrvermerk gem. §12 Abs.2 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) für das Haushaltsjahr 2015 wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 384.000,00 Euro werden gleichzeitig freigegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

<b>TOP 5.13</b>	<b>Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2015 bestehenden Sperrvermerkes für den Umbau der Grundschule Groß Steinrade - Vorlage: VO/2015/02762</b>
-----------------	--

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der beim nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto im Haushaltsjahr 2015 bestehende Sperrvermerk gem. §12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik wird aufgehoben. Produktsachkonto: 111029.187.7851000 GMHL / Schule Groß Steinrade/Umbau / Hochbaumaßnahme. Die Haushaltsmittel in Höhe von 750.000,- EUR werden gleichzeitig freigegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

<b>TOP 5.14</b>	<b>Beginn der Ausschreibung : Ausbau des Geh- und Radweges an der Travemünder Landstraße K20 und den Ausbau der Bushalte-stelle Bahnhofsteppunkt - Bereich zwischen Solmitzstraße und Elbingstraße ( 5.660 )</b> <b>Vorlage: VO/2015/02763</b>
-----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Mit dem Ausschreibungsverfahren für den „ Ausbau des Geh- und Radweges an der Travemünder Landstraße K20 und den Ausbau der Bushaltestelle Bahnhofsteppunkt “ wird begonnen.  
Für den Fall, dass zum Zeitpunkt der Vergabe die geänderte Hauptsatzung und die geänderte Zuständigkeitsordnung in Kraft getreten sind, gilt dieser Beschluss zugleich als Freigabe zur Umsetzung der Baumaßnahme.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
gemäß Beschlussvorschlag.*

<b>TOP 5.15</b>	<b>1. Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 1. Dezember 2014 Vorlage: VO/2015/02734</b>
-----------------	--

Der Vorsitzende schlägt vor, die Vorlage in der Fassung des Werkausschusses zu beschließen

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die 1. Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung vom 01.12.2014 wird in der Fassung der Anlage 2, in Verbindung mit dem Straßenverzeichnis (Anlage 2a) beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
in der Fassung des Werkausschusses  
zu entscheiden.*

<b>TOP 5.15.1</b>	<b>Ergänzungen mit Austauschseiten zur Vorlage VO/2015/02734 Vorlage: VO/2015/02835</b>
-------------------	---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 5.16</b>	<b>Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2015 bestehenden Sperrvermerkes für den Umbau des Fortbildungszentrums in der Volkshochschule, Standort Falkenplatz 10, Lübeck Vorlage: VO/2015/02769</b>
-----------------	--

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der beim nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto im Haushaltsjahr 2015 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik wird aufgehoben. Produktsachkonto: 111029.288.7851000 GMHL / Umbau FBZ Falkenstr. VHS. Die Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,- EUR werden gleichzeitig freigegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

<b>TOP 5.17</b>	<b>Vermarktung der Grundstücke im Gründungsviertel (5.610) Vorlage: VO/2015/02775</b>
-----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle Grundstücke im Gründungsviertel mit den in der Begründung beschriebenen Vergabekriterien öffentlich zum Verkauf anzubieten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Grundstück an der Einhäuschen Querstraße durch ein Interessenbekundungsverfahren nach den unter 1. E. genannten Kriterien öffentlich zum Verkauf anzubieten.
3. Die Veräußerung der Grundstücke an die Bewerber erfolgt nach Maßgabe der in der Begründung aufgeführten Vergabekriterien. Liegen mehrere gleichwertige Gebote für ein Grundstück vor, die alle vorgegebenen Kriterien erfüllen, wird durch Losverfahren entschieden.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

<b>TOP 6</b>	<b>Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
--------------	--

Es liegt nichts vor.

<b>TOP 7</b>	<b>Anträge von Ausschussmitgliedern</b>
--------------	---

Es liegt nichts vor.

<b>TOP 8</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

<b>TOP 8.1</b>	<b>Anfrage BM Zander betr. Haushaltsberatung</b>
----------------	--

Herr Zander fragt, wann den Gremien die Unterlagen für die Haushaltsberatungen vorgelegt werden, da bereits Haushaltsdaten öffentlich gemacht wurden.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass im ersten Schritt die Fachbereichseckwerte vorgelegt werden. Sobald diese den Gremien bekanntgegeben wurden, werde durch die Verwaltung der Haushalt zusammengestellt, der dann ins Verfahren gehe.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 9</b>	<b>Ende des öffentlichen Teils</b>
--------------	------------------------------------

**Der Vorsitzende schließt um 17.17 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.**

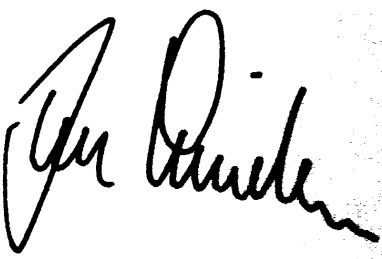

**Die Sitzung wird um 17.19 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.**

<b>TOP 15</b>	<b>Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
---------------	--

**Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.**

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 15. Juli 2015

	
Jan Lindenau Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung